

Liebe Freundinnen und Freunde,

Heute morgen hat sich US-Präsident Bush selbst ermächtigt, die Order zum Angriffskrieg gegen Irak zu geben. „Operation irakische Freiheit“ heißt diese Operation beschönigend – geht es doch in Wirklichkeit um die Freiheit der USA, überall auf der Welt schalten und walten zu dürfen. Washingtons mörderisches Unternehmen, die politische Geographie nach eigenem Gutdünken zu gestalten und Staaten reihenweise in Umerziehungslager umzuwandeln, kann und darf nicht hingenommen werden.

Stoppt den Krieg der USA gegen Irak! – Stoppt die Bombardierungen! – Sofort!

Die von den USA angestrebte Diktatur über die Welt bedeutet für den Irak die Einrichtung eines US-hörigen Regimes in Bagdad. Das irakische Volk und auch das kurdische Volk im Nordirak haben nichts zu gewinnen, wenn nach den US-Militärs die US-amerikanischen Öl-Multis in den Irak einfallen. Der arabische Raum wird instabil bleiben, so lange fremde Mächte aus Nordamerika und Westeuropa und deren feudalen Vasallen vor Ort das Schicksal des arabischen Raums gemäß ihren fremden Interessen bestimmen – sei es mit militärischen Mitteln oder mit der Macht des Geldes.

US- und Nato-Truppen raus dem Golf und raus aus dem gesamten arabischen Raum!

US-Präsident Bush proklamiert die „Koalition der Willigen“ und spricht von über 30 Ländern, deren Unterstützung er habe. Es ist die Unterstützung der Herrschenden und nicht die Unterstützung der Menschen in diesen Ländern. Schauen wir beispielsweise auf das „willige“ Großbritannien oder das „willige“ Italien. Millionen Menschen gingen dort gegen den Krieg auf die Straße und sind auch heute wieder gleichzeitig mit uns auf den Straßen.

Lassen wir uns durch den Beginn des Angriffskrieges und der Rhetorik der Kriegstreiber nicht entmutigen! – Unser Widerstand muss weiter gehen!

Laut sprechen sich die führenden Repräsentanten von SPD und Grünen gegen einen Krieg der USA gegen den Irak aus – das ist zu begrüßen. Doch muss sich diese Regierung fragen lassen, was denn der Unterschied ist zwischen dem Angriffskrieg gegen Jugoslawien und dem jetzigen Militärschlag gegen Irak. Ein Mandat des UN-Sicherheitsrats gab es jedenfalls in beiden Fällen nicht. Der Tod von Tausenden von unschuldigen Kindern, Frauen und Männern sei nicht gerechtfertigt, verkündete Schröder noch am Dienstag in einer Fernsehansprache, und fügte hinzu, dass dies für den Fall Irak gelte – wie wahr: In Jugoslawien und Afghanistan – das wissen wir – waren diese Toten aus Sicht Schröders gerechtfertigt.

Trotz dieser Antikriegsbekundungen dürften Frankreich und Deutschland auf der so genannten B-Liste kriegswilliger Staaten stehen. Noch zuletzt sicherte Bundeskanzler Gerhard Schröder den USA Überflug- und Transitrechte auch nach Beginn des Irak-Kriegs zu. Den Amerikanern wird in Deutschland die Nutzung ihrer Militärbasen und der Schutz ihrer Stützpunkte gewährt. Auch ohne neuen Bundestagsbeschluss könnten deutsche Soldaten in den AWACS-Aufklärern über der Türkei und in den ABC-Spürpanzern in Kuwait bleiben.

**Schluss mit der deutschen Kriegsunterstützung!
Macht die US-Basen in Deutschland dicht!
Sperrt den deutschen Luftraum für das US-Militär!**

Im Windschatten dieses Krieges geschehen weitere Verbrechen:

In Afghanistan, wo auch die deutsche Bundeswehr aktiv ist, wurde letzte Nacht von den USA die größte Militäroffensive seit langem gestartet.

Den Palästinensern wird von offiziellen Repräsentanten Israels mit der Massenvertreibung aus dem palästinensischen Gebieten gedroht. Das palästinensische Notstandskomitee und die israelische Friedensbewegung Gush- Shalom appellieren an die Weltöffentlichkeit, unverzügliche Schritte einzuleiten, um die israelische Regierung daran zu hindern, die durch den Krieg gegen Irak geschaffene Lage auszunutzen.

Die Kurden feiern in diesen Tagen ihr Neujahrsfest Newroz – auch heute Abend hier in Bonn mit einer Demonstration. Gleichzeitig nutzt die Türkei die Gunst der Stunde, um in den kurdischen Gebieten in der Türkei und im Irak ihre Angriffe zu verstärken.

**Unsere Antwort auf diese Verbrechen ist die internationale Solidarität!
Stoppt den Krieg gegen Irak!**

Bernd Klagge
Bonner Arbeitskreis für internationale Solidarität
Mitglied des Bonner Friedensbündnisses
20. März 2003